

Carolin Gersin

Get-together in Leipzig

VERANSTALTUNG Ein altes Heizkraftwerk trifft auf künstlerische Ästhetik – beim 4. Get-together von Creation Willi Geller am 17. November 2018 im Leipziger Kunstkraftwerk. Knapp 300 Zahntechniker kamen zur vierten Veranstaltung seiner Art, um sich unter dem Tagungsmotto „Inspiration und Workflow“ auszutauschen.

Der Veranstaltungstag begann mit einer 360-Grad-Lichtinstallation und dem Zitat „Homo Faber Fortunae Suae – Der Mensch ist der Schöpfer seines Schicksals“, dem Motto von Willi Geller. Annette Mildner, Geschäftsführerin Creation Willi Geller Deutschland, war sichtlich überwältigt von der Kulisse und der guten Resonanz auf das 4. Get-together. Zusammen mit Hans-Joachim Lotz begrüßte sie die Teilnehmer und gab einen kurzen Abriss über die Anfänge von Creation. Die deutsche Niederlassung des Unternehmens feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen, die Keramik gibt es seit nunmehr 30 Jahren.

Den Anfang des Fachprogramms machte ZTM Michael Zangl, der zunächst auf den Wandel im Beruf des Zahntechnikers einging, bevor er fünf Patientenfälle und seine Wege der Motivation aufzeigte. „KEEP IT SIMPLE – mit einfachen Mitteln zur Ästhetik“ war ZTM Ilka Johannemanns Vortragsmotto. Sie gab u. a. einen Leitfaden für bessere Kommunikation mit dem Behandler an das Auditorium weiter. ZTM Alexander Conzmann ging in seinem Vortrag näher auf die Keramiken Creation CC und ZI-CT und deren Werkstoffeigenschaften sowie das Schichtschema nach Willi Geller ein.

Die jungen Wilden

Im Anschluss an die Mittagspause gab Matthias Wießner, Kunstkraftwerk Leipzig, einen Exkurs über die Anfänge des Gebäudes als Gaswerk über die Nutzung als Elektrizitätswerk und späterem Heizkraftwerk bis zum heutigen Zentrum für digitale Kunst und Kultur im Leipziger Westen. Fachlich ging es im Anschluss weiter mit dem Vortrag von Ramona Hench. Die junge Zahntechnikerin zeigte zwei spannende Patientenfälle mit dem Vortrag „Rot-Weiß-Ästhetik: zahntechnische Aspekte bei Implantatversorgungen“. Im Team traten Claus-Peter Schulz und Maki Tolomenis auf. „Friendship through passion“ – das Thema ihres



Annette Mildner, Mitte unten, mit den Referenten des Get-togethers. (© Creation Willi Geller)

Vortrags – war Programm. Die beiden Zahntechniker lernten sich durch die gemeinsame Arbeit kennen und schätzen. Sie zeigten einige Patientenfälle und gaben ihre persönlichen Tipps für den Laboralltag an die Teilnehmer weiter. Uwe Gehringer sprach im Anschluss über die Motivation in seinem Labor, die er über Freunde im Labor, sein Team und Spaß an der Arbeit erhält. Zudem zeigte er, wie man mit verfärbten Stümpfen umgeht, um am Ende ein ästhetisches Farbeergebnis für den Patienten zu erhalten. Oral-Designer Christian Vordermayer zog seine persönlichen Parallelen zwischen seinem Hobby Triathlon und seinem Training zum Erreichen seiner Ziele sowie seiner Arbeit als Zahntechniker. Er demonstrierte anhand dessen einen komplexen Patientenfalle mit einer implantatgetragenen Versorgung im Oberkiefer sowie einer herausnehmbaren Prothese im Unterkiefer. Den letzten Vortrag des Tages präsentierte Moderator Hans-Joachim Lotz, der

zunächst noch einmal auf einige Aspekte des Tages einging und einmal mehr betonte, dass es bei der Arbeit des Zahntechnikers darum geht, den Menschen zu sehen und keine Industrieprodukte herzustellen. Den Ausklang des gelungenen Get-togethers in Leipzig bildete die Immersive Art-Show „WERK in Progress“ in der Kesselhalle des Kunstkraftwerks. Bei gutem Essen und interessanten Gesprächen konnten sich Teilnehmer, Referenten und das Creation-Team bis in die späten Abendstunden austauschen.

INFORMATION

**Creation Willi Geller
Deutschland GmbH**
Harkortstraße 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338 801900
office@creation-willigeller.de
www.creation-willigeller.de